

Deutsche Illustrierte Zeitung.

[58389]

Wir empfehlen den Annoncentheil unserer Zeitung für Ihre Weihnachtsinserate. Wir berechnen für die fünfgespaltene Nonpareillezeile 75 \mathcal{A} , was bei der Höhe unserer fest expedirten Auflage von 37,000 Exemplaren überaus wohlfeil genannt werden kann. Die Inserate müssen 14 Tage vor Ausgabe der Nummer bei uns oder bei Herrn Rudolf Mosse, welcher die Generalpacht unserer Inserate übernommen hat, aufgegeben werden. Auch die sämmtlichen Filialen dieses Geschäfts nehmen Annoncen an.

Weil die Mehrzahl der Zeitungen in der Angabe der expedirten Auflage nicht correct verfährt, so hat sich ein, wie wir zugeben müssen, berechtigtes Mißtrauen gegen derartige Auflageangaben eingeschlichen.

Wir haben uns aus diesem Grunde unsere fest expedirte Auflage (unsere Druckauflage beträgt 60,000) durch Vorlegung unserer Bücher beglaubigen lassen und theilen den Wortlaut der Bestätigung hier mit:

Die Verlagscomtoir-Aktien-Gesellschaft zu Berlin, Potsdamerstraße 134a, hat nach Ausweis ihres Expeditionsbuches von der in ihrem Verlage erscheinenden „Deutschen Illustrierten Zeitung“

in Nummernausgabe 18,467
in Heftausgabe von Heft 3. 18,330
zusammen 36,797

Exemplare fest verkauft.

Dieses bescheinige ich der Wahrheit gemäß unter Beidrückung meines Dienstsiegels.

Berlin, den 4. November 1884.

August Wolff,
gerichtlicher Bücherrevisor.

Wir fügen dem noch hinzu, daß unsere tägliche Zubestellung durchschnittlich 300 Exemplare beträgt, und daß damit Ihre Weihnachtsinserate in den Nummern 14. (22. Nov.), 15. (29. Nov.), 16. (6. Dec.), 17. (13. Dec.), 18. (20. Dec.) durch rund

40,000 Exemplare

bei einem wohlhabenden und Bücher kaufenden Publicum verbreitet werden.

Die Redaction unseres Blattes ist auch gern bereit, überall, wo sie dies kann, solche Werke, welche im Inseratentheil anoncirt sind, im redactionellen Theile zu empfehlen.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Potsdamerstraße 134a,
Anfang November 1884.

Berliner Verlagscomtoir,
Aktien-Gesellschaft.

Für Anzeigen

[58390] von

populär-wissenschaftlichen und technischen Werken

eignet sich vorzüglich

Die

Volks-Zeitung,

das anerkannt leitende Organ der entschieden Liberalen.

Inserationsgebühr 40 \mathcal{A} pro Zeile, bei Wiederholungen Rabatt.

Gef. Aufträge direct zu senden an die Expedition der Volks-Zeitung in Berlin W., Kronenstr. 46.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[58391]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

französischer und englischer
Weihnachtsliteratur

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Mein Katalog ausländischer Literatur steht meinen Kunden jederzeit in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten.

Preis pro Dutzend 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto baar.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

**Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung**

für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin, Unter den Linden 64,

[58392] empfehlen sich zur Lieferung der

Stenographischen Berichte

über die

Reichtstags-Verhandlungen

laufende Session 1884

zu den bekannten Lieferungs-Bedingungen. Wir bitten, uns die Bestellungen baldigst einzusenden, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht, wie sie nach Beginn der Session durch das Fehlen einzelner Drucksachen oft unvermeidlich. Expedition nur gegen baar!

[58393]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage

täglich in zwei Ausgaben

von 2-3 Blättern erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

meistgelesene politische Zeitung im ganzen nordwestl. Deutschland nächst der „Köln. Ztg.“

Inserationspreis 25 \mathcal{A} pro Zeile. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. J. P. Bachem.

Vermögender Verleger

[58394] für eine neu zu gründende

Frauenzeitung

im großen Stile, zu der schon ein ansehnlicher Theil Abonnenten vorhanden, von einer mit dem Zeitungswesen vollständig vertrauten, bekannten Schriftstellerin gesucht. Nur Offerten bestrenom. Firmen werden berücksichtigt.

Adr. sub M. Z. J. 2. hauptpostl. Leipzig.

[58395]

Wer ist Verleger

für ein Bändchen psychologischer Studien aus bekannter Frauenfeder?

Offerten unter S. von S. postlagernd Leipzig, Hohmann's Hof.

Achtung.

[58396]

Unverlangte Zusendungen gehen unter Porto- u. Spesenachnahme zurück.

Tilfit.

Schubert & Seidel
(M. Bergens).

[58397] Mitte December erscheint

Weihnachtsnummer d. Erzählers.

Aufl. 6000. Inserate Zeile 15 \mathcal{A} . Beilagen 4 \mathcal{M} pro Tausend werden baldigst erbeten. Die besonders rationelle Vertheilung sichert ausserordentlichen Erfolg.

Bezugsbedingungen u. Sammelmateriale vom Herausgeber C. Schroeter in Sorgau i/Schl. Recensionen gegen gef. Aufgabe von Inseraten.

[58398] Da ich mich vom Januar l. Jahres an fast ausschließlich meinem Verlage u. dem

Schreibmaterialienhandel

widmen will, so bitte ich freundl. jede nicht verlangte Zusendung unterlassen zu wollen.

Meine Herren Commissionäre nehmen nur Pakete an, die mit Coupons versehen sind.

Mit Journalcontinuationen u. Lieferungs- werken befaße ich mich nicht mehr.

G. Ad. Stehn
in Cannstatt.

Für süddeutsche Handlungen!

[58399]

In dem in der Nacht vom 19. auf den 20. d. M. bei Vietigheim verbrannten Postwaggon befand sich auch ein Postpaket für uns im Gewicht von 12 Kilo aus Stuttgart. Wir bitten Verlangzetteln und Scripturen, von dieser Zeit über Stuttgart an uns abgehandelt, zu wiederholen. Die Pakete haben wir bereits direct reclamirt.

Heidelberg.

C. Winter'sche Sort.-Buchhdlg.
Carl Winter's Univ.- (Verlags-) Buchhdlg.

[58400]

Schweizerisches Familien-Wochenblatt für Haushalt und Küche, für unsere Frauen und Töchter.

Inserate 20 \mathcal{A} . Auflage: 8000.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt.

Zürich. Th. Schröter's Verlag.

Clichés.

[58401]

Von den in der Gartenlaube enthaltenen Illustrationen liefern wir Clichés in Kupfer von jetzt ab zum Preise von

10 \mathcal{A} pro \square Cm.

und gewähren Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Leipzig. Ernst Reil's Nachfolger.

Joseph Baer in Paris,

18 rue de l'ancienne Comédie,

[58402] besorgt französisches Sortiment und Antiquariat jeder Art zu den günstigsten Bedingungen. Aufträge für Auctionen werden prompt erledigt.